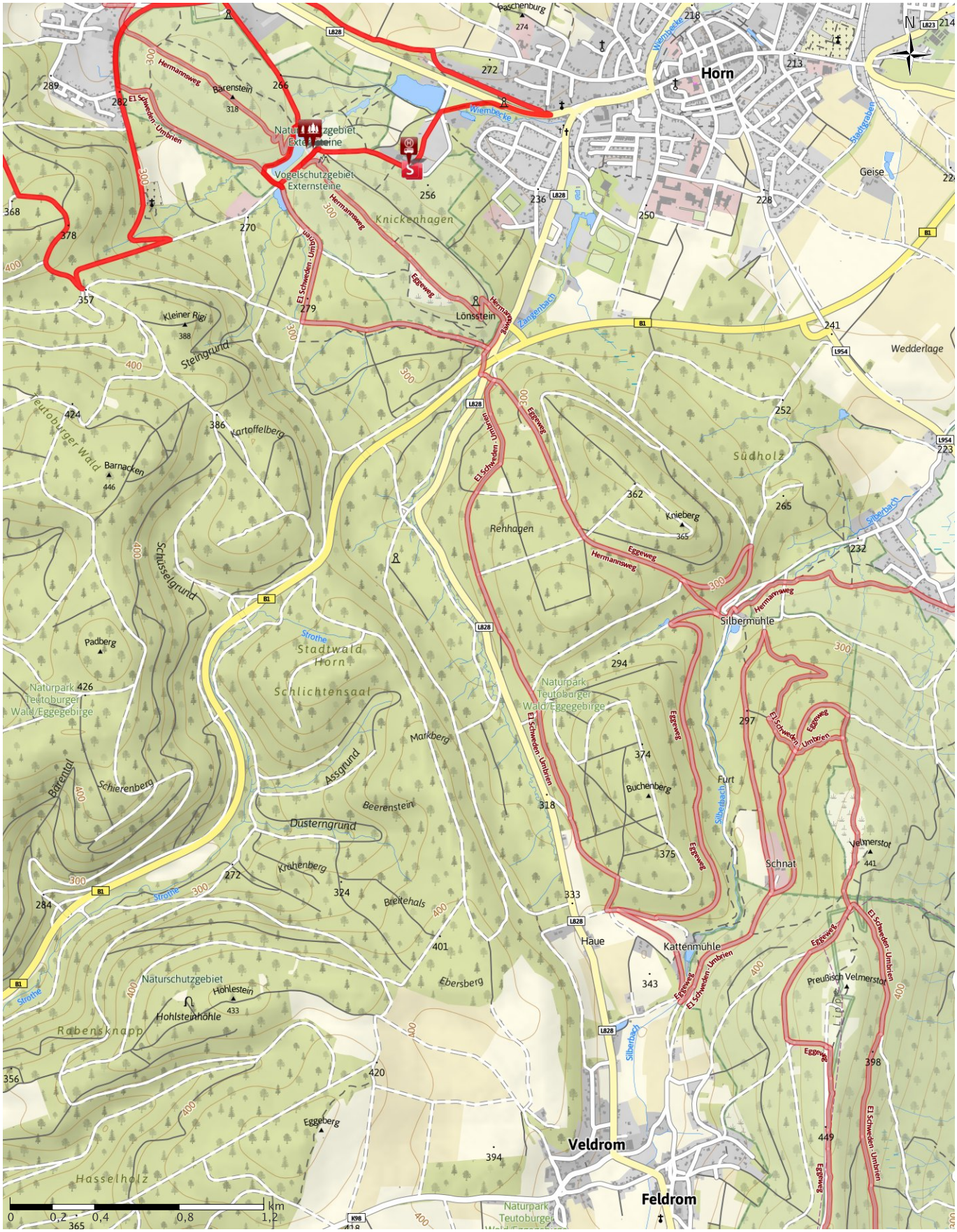
TOP Römer, Ritter, Riten

↔ 16,2 km	4:30 Std.	303 m	285 m	Schwierigkeit	mittel

Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2017, ©GeoBasis-DE / GEObasis.nrw 2011, Österreich: ©1996-2017 here. All rights reserved., ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2017 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Schweiz: Geodata ©swisstopo

TOP Römer, Ritter, Riten

↔ 16,2 km	4:30 Std.	303 m	285 m	Schwierigkeit	mittel



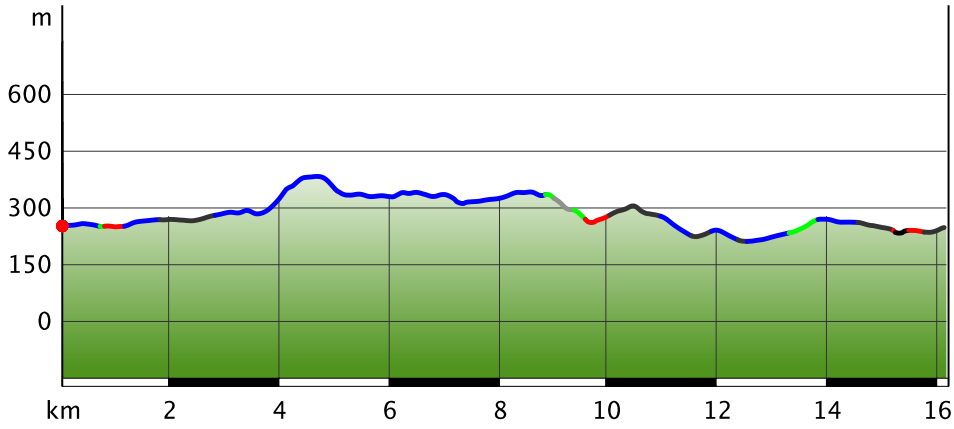
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2017, ©GeoBasis-DE / GEObasis.nrw 2011, Österreich: ©1996-2017 here. All rights reserved., ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2017 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Schweiz: Geodata ©swisstopo

TOP Römer, Ritter, Riten

Wegeart

Asphalt	3,4 km
Schotterweg	10,1 km
Weg	1 km
Pfad	1,1 km
Unbekannt	0,4 km
Straße	0,3 km

Höhenprofil



Tourdaten

Themenweg

Strecke	⟷	16,2 km
Dauer	🕒	4:30 Std.
Aufstieg	↗	303 m
Abstieg	↘	285 m

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●○○○
Technik	●●○○○○

Höhenlage

Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR
APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP
OKT	NOV	DEZ

Bewertungen

Autoren

Erlebnis	●●●●○○
Landschaft	●●●○○○

Community

Tour (2) ★★★★★

Weitere Tourdaten

Eigenschaften

aussichtsreich
kulturell / historisch
botanische Highlights

Auszeichnungen (& Barrierefreiheit)

Rundtour

Einkehrmöglichkeit

familienfreundlich

Stadtmarketing Horn-Bad Meinberg

Aktualisierung: 10.04.2017

Quelle
GesUndTourismus Horn-Bad Meinberg GmbH
Parkstr. 10
32805 Horn-Bad Meinberg
Telefon 05234 20597-0
Fax
info@hornbadmeinberg.de
http://www.hornbadmeinberg.de/

Der Themenwanderweg "Römer, Ritter, Riten" führt durch 2000 Jahre Kulturgeschichte vomHohlweg "Große Egge"über die Falkenburg vom Ritter Heinrich des Löwen bis zu den Exersteinen als magischer Treffpunkt der Jugend.

Empfohlen vom Verkehrsverbund OWL als Tour, die gut mit ÖPNV erreichbar ist.

Der Weg hat eine Gesamtlänge von ca. 16 km, weist eine Steigung von 70 Höhenmeter auf einer Strecke von ca. 250 m auf. Er verbindet die geschichtlichen Orte und führt durch Wald und Flur. Anfang und Ende des Weges ist das Infozentrum Externsteine.

Wegbeschreibung

Sie starten am Infoszentrum Externsteine und gehen auf die Steine zu. Sie durchschreiten die Externsteine, umwandern den Teich und kurz vor dem Wanderweg A1 biegen Sie rechts ab in einen Hohlweg, der uns zu dem Naturdenkmal des sagenumwobenem Steinbruchs führt.

Nach dem Verlassen des Naturschutzgebietes erreichen Sie das Haus des Gastes am Golfweg. Weiter geht es in Richtung Bärenstein und folgen dann dem A1 vorbei an der ehemaligen Ziegelei (nichts mehr erkennbar), ferner am Friedhof vorbei, weiter bis auf den alten Handelsweg, auf dem schon Menschen vor den Römern den Teutoburger Wald überquerten.

Diesem folgen Sie (scharfe Rechtskurve), Wegauszeichnung X6, X7, 34, 35, A2.

Am Ende der Steigung sind noch die alten Hohlwege erkennbar. Auf der Sohle dieser Wege, die mit Laub bedeckt sind, sind noch die typischen Vertiefungen der Römerwege erkennbar. Sie erreichen den höchster Punkt des Rundweges.

Nach einer weiteren Rechtskurve dem Weg A2 folgend (Grenzweg zwischen der staatlichen und fürstlichen Forst) gelangen Sie an eine Wegekreuzung (Winkelstor). Hier stoßen Sie auf den Wanderweg A4. Diesen betreten Sie, indem Sie links abbiegen. Nach einer kurzen kurvenreichen Strecke erreichen Sie die Schutzhütte unterhalb der Falkenburg.

Weiter folgen Sie dem Wanderweg A4 bis zur so genannten Zuckerbank, hier vereint sich der A4 mit dem bekannten Wanderwegen E1 und den Hermannshöhen. Diesem folgend erreichen Sie die Vogeltaufe.

Hier verlassen Sie die Hermannshöhen und folgen dem A4 bis zur Schutz- und Grillhütte des Verkehrsvereins Holzhausen-Externsteine. Hinter dieser befindet sich der Born der Sage der Vogeltaufe, an denen Massentaufen um 800 n. Ch. stattgefunden haben.

Sie umwandern den Höhenzug der Vogeltaufe und kreuzen die Hermannshöhen. Es ergibt sich ein schöner Panoramablick über die Höhenzüge des Teutoburger Waldes übergehend in das Eggegebirge bis hin zum Solling.

Sie folgen dem A3 und haben ständig einen Ausblick in die Weiten des Lipperlandes.

Ein Höhepunkt sind die Aussichten vom oberen Hirschberg aus, diese reichen von den Weserbergen bei Rinteln bis hin zum Reinhardswald, dieses über die markanten Höhenzüge des Gaffels bei Blomberg, den Schwalenberg, den Köterberg und den Solling. Bei guter Fernschicht zeigt sich auch der über 60 km entfernte Deister.

Es zeigen sich auch die Bauwerke der Burganlage am Sternberg, die Burg oberhalb der Fachwerkstadt Schwalenberg bis hin zur Abtei Marienmünster mit ihrer doppeltürmigen Stiftskirche.

Sie folgen weiter dem A3 und stoßen am Ortseingang von Berlebeck auf den Residenzweg der Stadt Detmold.

Weiter dem A3 folgend eröffnet sich Ihnen nach Verlassen des Waldes ein weiterer Panoramablick über Detmold mit dem Königsberg, ein Schlachtfeld der Sachsenkriege unter Karl dem Großen.

Nach ca. 300 m biegt der A3 rechts ab und vereint sich mit den Fernradweg der Römerroute. Bis zur Erreichung der Höhe haben Sie immer das Hermannsdenkmal im Rücken. Ein einmaliges Fotomotiv speziell bei untergehenden Sonne hinter dem Hermann.

Nach dem Überschreiten dieser kleinen Höhe (Aussiedlerhof) wird wieder der Blick frei über das Bockstal in Richtung Schwalenberg und Solling, aber auch auf einen anderen Blick auf Holzhausen, wie er auf keiner Postkarte abgedruckt ist.

Dem A3 folgen Sie bis zur Langen Strasse unterhalb des Teutonenhofes, hier biegen Sie kurz links ab und sofort wieder rechts und unterqueren die Brücke unterhalb der Umgehungsstrasse und erreichen das schöne landwirtschaftlich genutzte Bockstal.

Dieser Strasse folgen Sie bis zum Erreichen des Wanderweges A9, der von Horn kommt, folgen diesem, indem Sie rechts abbiegen und erreichen nach einer kurzen Steigung den Höhenrücken des Holzhauser Berges.

Hier zeigt sich das Lipperland nochmals in seiner gesamten Schönheit. Im Rücken haben Sie die Höhenzüge des Teutoburger Waldes mit dem angrenzenden Eggegebirge, vor Ihnen das Hermannsdenkmal und z. T. die vorgenannten Höhenzüge, Ortschaften und Bauwerke, außerdem einen Blick auf das Staatsbad Meinberg, aber auch auf dasHolzheizkraftwerk von Horn.

Sie bleiben auf dem Bergrücken und erreichen vor Horn ein kleines Waldstück, in diesem geht ein Trampelfahrt bergab und endet auf der Landstrasse L 828. Sie überqueren die Landstrasse und erreichen das Naturschutzgebiet „Bärenstein“ und treffen wieder auf die Wanderwege X6 + 7.

Sie bleiben auf diesem, nach einigen Metern öffnet sich der Blick in einer einmaligen Form auf die mystischen Externsteine. Sie durchschreiten die Externsteine, umwandern den Teich und kurz vor dem Wanderweg A1 biegen Sie rechts ab und erreichen über den großen Parkplatz des Infozentrum Externsteine, unseren Ausgangspunkt.

Start der Tour
Infozentrum Externsteine

Koordinaten:

Geogr. 51.868215 N 8.924108 E

UTM 32U 494774 5746383

Ende der Tour
Infozentrum Externsteine

Ausrüstung
Die Tour ist auch mit normalen Schuhen gut zu bewältigen.

Wir empfehlen Ihnen, einen Fotoapparat mitzunehmen.

Informationsmaterial

Weitere Infos und Links
www.hornbadmeinberg.de

Anreise

Öffentliche Verkehrsmittel
Bahnhöfe in Horn-Bad Meinberg und Leopoldstal. Mit Direktverbindungen ab Bielefeld, Herford, Lage, Detmold und Paderborn.

Mit den Buslinien 782 und 792 nach Holzhausen-Externsteine.

Anfahrt
Aus Richtung Ruhrgebiet und Kassel: Über die AutobahnA44 und A33 bis Abfahrt Nr. 26 Paderborn-Elsen, hier B1 Richtung Hameln

Aus Richtung Hannover/ Bremen/ Berlin/ Hamburg:
Über die Autobahn A2, Abfahrt Nr. 35 Bad Eilsen Richtung Rinteln, Stadtumgehung, anschließend über Barntrup und Blomberg Richtung Paderborn.

Parken
Parkplatz am Haus des Gastes (Golfweg).

Schutzgebiete (3)

Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge
Naturschutzgebiet Externsteine
Fauna-Flora-Habitat-Gebiet Externsteine

In diesen Schutzgebieten gelten folgende Regeln:
Bitte berücksichtigen Sie die lokalen Hinweise zum Schutz der Natur.

Bitte nicht abseits der Wege gehen.

Bitte keinen Lärm machen.

Bitte keine Steine oder Mineralien sammeln.

Bitte keine Pilze sammeln.

Bitte keinen Müll liegen lassen.

Bitte keine Tiere füttern.

Bitte nur auf den markierten Flächen zelten.

Bitte kein offenes Feuer machen.

Bitte keine Pflanzen pflücken.

Bitte keine Pflanzen und Tiere aussiedeln.

Interessante Punkte (4)

Busparkplatz
1 **Bushaltestelle Touristiklinie Parkplatz Externsteine**

Quelle: Teutoburger Wald Tourismus / OstWestfalenLippe GmbH

Naturerlebnis
2 **Externsteine**

Quelle: Outdooractive Redaktion

Naturerlebnis
3 **Externsteine, Teutoburger Wald**
Externsteiner Str.
32805 Horn-Bad Meinberg
☎ 05231 621020
urlaub@lippe.de
http://www.externsteine-info.de

Quelle: Teutoburger Wald Tourismus / OstWestfalenLippe GmbH

Burgen & Schlösser

4 **Falkenburg**

Paderborner Str.

32760 Detmold (Berlebeck)

☎ 05231 365521

kontakt@falkenburg-lippe.de

http://www.falkenburg-lippe.de

Quelle: Stadt Detmold Tourist Information

Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android

QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr ...

Webseite

http://www.teutonavigator.com/s/ROBA

Zeichenerklärung

Topografie

- Wald, Forst
- Moor, Sumpf, Ried
- Heide
- Wohnbaufläche mit Einzelgebäude
- Gewerbefläche mit Einzelgebäude
- Friedhof
- Golfplatz
- Sportplatz, Stadion
- Stadion
- Freibad
- Weinberg
- Felszeichnung
- Staatsgrenze
- Landesgrenze
- Kreisgrenze
- Höhenlinie
- Sondernutzungsfläche
- Naturschutzgebiet

Topografische Einzelzeichen

- Berg/Gipfelkreuz
- Höhenpunkt
- Fels
- Höhle
- Kirche
- Kapelle
- Friedhof
- Schloss/Burg
- Kloster
- Denkmal
- Ruine
- Bergwerk
- Findling/Hügelgrab
- Sendemast/Turm
- Windrad
- Wasser-/Windmühle
- Aussichtspunkt

Straßen und Wege

- Autobahn mit Nummer
- Bundesstraße mit Nummer
- Staats-, Landes-, Kreisstraße
- Gemeindestraße
- Hauptwirtschaftsweg
- Wirtschaftsweg
- Fußweg
- Klettersteig

Lifte, Eisenbahn

- Großkabinenbahn
- Kabinenbahn
- Sessellift
- Ski-, Schlepplift
- Materialseilbahn
- Eisenbahn
- S-Bahn
- U-Bahn
- Straßenbahn
- Bahnhof